

Antifaschist\*innen und Antirassist\*innen,

ich bin der Neuköllner Ferat Ali Kocak, der Neuköllner ist mein Name als Social Media Aktivist, sozialisiert bin ich in der kurdischen und türkischen linken und seit meiner Jugend aktiv in unterschiedlichen antifaschistischen und antirassistischen Bündnissen. Ich komme heute mit der vollen Solidarität der Betroffenen des seit 11 Jahren unaufgeklärten rechten Terrors in Neukölln mit zahlreichen Brandanschlägen, Morddrohungen und zwei Mordopfern, Burak Bektas und Luke Holland. Trotz bekanntem Täterkreis und zahlreicher Sonderermittlungsgruppen liegt die Aufklärungsrate bei 0%. Auch heute noch werden Anschläge heruntergespielt oder es wird gar nicht nach rechtem Terror ermittelt so wie kürzlich bei einem Brandanschlag auf eine Unterkunft von Geflüchteten in Rudow.

Beim ersten Brandanschlag auf die Jagow 15 waren wir auch damit konfrontiert. Der Brandanschlag wurde schnell von Politik, Medien und auch den Sicherheitsbehörden heruntergespielt. Doch uns Antifaschist\*innen war klar: Das war rechter Terror in Spandau. Denn Nazis sind in Spandau organisiert, auch über die Strukturen im Umland wie bspw. in Nauen. Eine rechte Hochburg im Umland. Und genau deshalb sind wir heute auf den Straßen in Solidarität mit Antifaschist\*innen in Spandau und den Bewohner\*innen der Jagow 15 wollen wir heute zeigen, dass wir viele sind und uns nicht einschüchtern lassen. In unseren Kiezen und auch sonst wo ist kein Platz für Nazis liebe Antifaschist\*innen.

Wenn es um rechten Terror geht sind die Sicherheitsbehörden auf dem rechten Auge Blind, auf dem rechten Ohr taub und das kennen wir aus Hanau, Halle, beim Terror des NSU und auch beim rechten Terror in Neukölln. Zahlreiche Skandale die immer wieder die Verstrickungen zwischen Ermittlungsbehörden und Nazis in Neukölln aufzeigen sind keine Ausnahmen und erklären die 0 % Aufklärungsrate seit 11 Jahren trotz bekanntem Täterkreis. Beim Anschlag auf meine Familie und mich, den wir nur durch viel Glück überlebt haben, wussten die Behörden dass ich über ein Jahr lang von Nazis ausgespäht wurde und dass sie zwei Wochen vor dem Anschlag herausgefunden hatten wo ich wohne. Weder wurde ich gewarnt, noch wurde die Situation genutzt, um die Nazis auf frischer Tat zu fassen. Sinnbildlich wie rechts die AfD ist sehen wir auch an meinem Beispiel bei dem der eine Hauptverdächtige gemeinsam mit einem IT Experten des BKA Vorstand der AfD Neukölln saß und der andere ein ehemaliger NPD Kreisvorsitzender ist der jetzt den 3. Weg importiert hat weil in Neukölln die NPD vollständig in der AfD aufgegangen ist.

Die Betroffenen des rechten Terrors in Neukölln fordern nun schon seit fast drei Jahren einen parlamentarischen Untersuchungsausschuss, um insbesondere die rechten Verstrickungen bis hinein in die Behörden genauer zu durchleuchten. Leider bis jetzt blockiert von der SPD und den Grünen. Doch wir kämpfen weiter denn es hätte schon längst einen NSU Untersuchungsausschuss in Berlin geben müssen. Deutschland hat ein Nazi Problem in den Behörden, denn eine richtige Entnazifizierung nach 1945 hat es nicht gegeben. Deshalb fordern wir untersucht endlich die Nazi Strukturen in Polizei und Justiz, wir brauchen eine Entnazifizierung der Behörden und deshalb auch einen Untersuchungsausschuss Jetzt liebe Antifaschist\*innen.

Antifaschismus bleibt Handarbeit. Doch das ist immer leichter gesagt als getan. Viele Antifaschist\*innen bewegen sich kaum raus aus dem Ring. Doch die Nazis sind stark außerhalb des Rings, in Spandau, in Süd Neukölln an den Stadträndern, das sehen wir auch an den Wahlergebnissen der AfD, und sie trauen sich immer wieder ins Zentrum

linker Kieze. Der dritte Weg verteilt ganz offen Flyer im Norden Neuköllns, hetzt gegen linke, hetzt rassistisch und antisemitisch. Und wenn wir Großdemos organisieren wie am vergangenen Samstag mit 10.000 gegen Rassismus und Nazis in den Sicherheitsbehörden dann trauen sie sich sogar offen Infostände zu organisieren, weil sie davon ausgehen dass der antifaschistische Widerstand eh beschäftigt ist.

Aber nicht mit uns. Wir werden uns die Räume zurück erkämpfen, und uns auch in den Außenbezirken Organisieren. Dafür brauchen wir interkiezionale Solidarität. Das heißt für den Aufbau antifaschistischer Strukturen muss es Kerngruppen an den Rändern geben die Demos und andere Aktionen wie heute Organisieren, die sich vernetzen, die Menschen in den Kiezen mit einbeziehen und supportet werden von Antifaschist\*innen aus anderen Bezirken. Mit einer stärkeren Vernetzung in andere politisch linke Kämpfe wie bspw. Queere und Feministische Kämpfe, Antirassistische und Klimakämpfe, Soziale Kämpfe an der Seite von Pfleger\*innen, Mieter\*innen und Deutsche Wohnen und Co enteignen, die eingebunden werden müssen um Strukturen aufzubauen und sie zu stärken. Eine klare Fokussierung im Wahlkampf auf die AfD und ihre Verbindungen in rechte Milieus kann antifaschistischen Strukturen Wege bis in die Mitte der Gesellschaft öffnen. Ihr seht es gibt viel zu tun in Spandau. Antifaschismus ist keine einmalige Demo gegen Nazis, Antifaschismus ist eine Lebenseinstellung eine Lebensaufgabe, das Fundament unseres Zusammenlebens. Deshalb lasst uns das allen klar machen und zusammen kämpfen liebe Antifaschist\*innen. Wir sind alle Antifaschist\*innen, Siamo Tutti Antifascisti. Lasst uns ganz laut sein damit alle hören, dass Spandau antifaschistisch ist und bleibt. Siamo Tutti Antifascisti

Ich bin nächste Woche in der Jagowstr. 15. Kommt auch ab und zu vorbei, lasst uns gemeinsam hier flyern, Putzaktionen machen. Lasst uns zeigen dass wir uns nicht unterkriegen lassen. Wenn sie eine oder einen von uns angreifen bekommen sie es mit allen Antifaschist\*innen zu tun.

Und eins wollte ich schon immer mal auf einer Demo sagen und falls Nazis hier um uns herum stehen und uns beobachten dann hört gut zu ...

Unsere Stadt, merk euch das  
Für euch ist kein Platz da  
Alerta Alerta Antifascista  
Wir stoppen eure Aufmärsche  
Hetz-Propaganda  
Alerta Alerta Antifascista  
Egal wo ihr auftaucht  
Wir sind zu erst da  
Alerta Alerta Antifascista  
Wir brauchen kein Verbot  
Denn wir können das viel besser  
Alerta Alerta Antifascista

Und jetzt alle zusammen ganz laut ...

Allerta Allerta Antifascista

Vielen Dank ...